Stadtverordnetenversammlung
der
Landeshauptstadt
Potsdam

25/SVV/0428

Antrag
öffentlich

Bezahlung in der städtischen Wohnungsgesellschaft Pro Potsdam nach öffentlichem Tarif

Einreicher:	*Datum*
Fraktion DIE aNDERE	12.05.2025

geplante Sitzungstermine	*Gremium*	*Zuständigkeit*
11.06.2025	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird in seiner Funktion als Gesellschaftervertreter in der städtischen Wohnungsgesellschaft Pro Potsdam GmbH beauftragt, dafür zu sorgen, dass die Beschäftigten der Pro Potsdam und ihrer Tochtergesellschaften in die Tarifbindung des TVöD gehen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Juli 2025 über die eingeleiteten Maßnahmen zu unterrichten.

Begründung:

Der Fachkräftemangel wird sich in den nächsten Jahren weiter verschärfen. Die Landeshauptstadt Potsdam und ihre städtischen Betriebe müssen daher als attraktive Arbeitgeber entwickelt werden. Dazu gehört auch, den Grundsatz „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit!“ nicht nur am 1. Mai an Infoständen zu verbreiten, sondern ihn auch überall da durchzusetzen, wo städtische Beschäftigte in kommunalen Betrieben tätig sind, die in einer nicht-öffentlichen Rechtsform organisiert sind.

Anlagen:
Keine